

Studieren, Forschen und Lehren im Ausland

Stipendiendatenbank

Lesen Sie nun allgemeine und, falls vorhanden, spezielle Information bezüglich des von Ihnen gewählten Förderprogramms:

Sonderprogramm bilateraler Austausch mit Brasilien (UNIBRAL)

Programmbeschreibung

Dieses Programm wurde vom Bildungsministerium der Föderativen Republik Brasilien und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam vereinbart und wird vom DAAD und seiner brasilianischen Partnerorganisation CAPES durchgeführt. Im Unterschied zu ISAP ist hier auch der Austausch von Professoren und Postdocs vorgesehen. Grundlage für die Förderung der UNIBRAL-Hochschulzusammenarbeit ist eine Vereinbarung zwischen mindestens zwei Fakultäten in Brasilien und Deutschland. Deutsche Studierende können ab dem 3. Studienjahr gefördert werden. Dies schließt ausdrücklich auch Studierende in Masterstudiengängen ein. (Brasilianische Studierende können ebenfalls ab dem 3. Studienjahr gefördert werden, allerdings nur in den grundständigen Studiengängen der "Graduacao").

Stipendienhöhe

- **Förderleistungen für deutsche Studierende:**
Die Förderung des DAAD für deutsche Studierende besteht aus der Zahlung von Teilstipendien, einer monatlichen Krankenversicherungspauschale und einer Reisekostenpauschale. Die Teilstipendien werden für höchstens zwei Semester vergeben; eine Verlängerung ist nicht möglich. Es können ggf. anfallende Studiengebühren bis zu einer festgelegten Höhe übernommen werden.
Die Teilnahme deutscher Studierender an ISAP-Projekten kann grundsätzlich nach dem BAföG gefördert werden. Die Förderung für den Auslandsaufenthalt muss jedoch von dem einzelnen Teilnehmer bei dem für das betreffende Zielland zuständigen Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden. Der DAAD zahlt das Teilstipendium, welches um den BAföG-Auslandszuschlag und einen eventuell gezahlten Mietkostenzuschlag gekürzt wird.
- **Förderleistungen für deutsche Postdocs und Professoren:**
Der DAAD zahlt den deutschen Postdocs und Professoren eine Reisekostenpauschale sowie eine Tagespauschale. Die Aufenthaltsdauer in Brasilien beträgt mindestens 10 und maximal 30 Tage.
- **Förderleistungen für die brasilianischen Programmteilnehmer:**
Die brasilianische Partnerorganisation CAPES übernimmt die Reise- und Aufenthaltskosten für die brasilianischen Studierenden und Professoren.

Laufzeit

UNIBRAL-Projekte sind in der Regel auf vier Jahre angelegt. Sie werden zunächst für zwei Jahre bewilligt und nach Evaluierung eines Zwischenberichts und Verlängerungsantrages um weitere zwei Jahre verlängert. Im Falle eines außergewöhnlichen Fortschrittes in der Zusammenarbeit während der ersten vier Jahre, zum Beispiel in Form sehr starker Angleichung und Ergänzung der Curricula oder der Einrichtung eines gemeinsamen Studiengangs kann die Verlängerung um ein fünftes und sechstes Jahr beantragt werden.

Bewerbungstermin und -ort

Die Anträge der deutschen UNIBRAL-Projektpartner werden an den DAAD, Referat 415, gerichtet. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2008. Parallel dazu stellen die brasilianischen Partner ihren Antrag bei CAPES. Die Förderung der Partnerschaft kann zum 01.01.2009 beginnen.

Sonstiges

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Zunächst werden sowohl in Deutschland als auch in Brasilien nationale Auswahlen durchgeführt. Diese Auswahlen erfolgen durch Kommissionen von Hochschullehrern, die fachlich ausgewiesen und regional erfahren sind. Die in Brasilien und Deutschland jeweils positiv bewerteten Anträge werden im zweiten Schritt in einer binationalen Auswahl abgeglichen. Dazu tritt eine deutsch-brasilianische

Kommission zusammen, die die endgültige Entscheidung darüber trifft, welche UNIBRAL-Partnerschaften gefördert werden.

Länderbezogene Hinweise

Informationen zu DAAD-Programmen

- Die Stipendien beginnen im Frühjahr 2010 oder Sommer/Herbst 2010.
- Neben der Förderung des Studiums an lateinamerikanischen Hochschulen und von Ergänzungs- und Aufbaustudien für Graduierte in allen Ländern Lateinamerikas bestehen Förderungsmöglichkeiten für Feld- und Archivarbeiten von Doktoranden und jüngeren promovierten Wissenschaftlern.
- Für Mediziner mit Approbation wird ein Studienaufenthalt in Lateinamerika besonders interessant sein, falls sie sich tropenmedizinischen Studien widmen möchten.
- Für Bewerberinnen und Bewerber, die lediglich ihre Kenntnisse in der Sprache des Gastlandes vervollständigen oder allgemein landeskundliche Studien treiben möchten, stehen keine Stipendien zur Verfügung.

Informationen zum Hochschul- und Studiensystem

- Studienjahr: März bis Februar
- Sprachkenntnisse: Erforderlich sind gute portugiesische Sprachkenntnisse.

Zusätzliche Tipps und Informationen

- Studieninfo Lateinamerika nördlicher Bereich / Studieninfo Lateinamerika südlicher Bereich. DAAD. Kurzinfos zur weiteren Recherche (erhältlich bei den Akademischen Auslandsämtern der deutschen Hochschulen)
- Literaturnachweise mit Standortangaben in deutschen Bibliotheken zur politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas durch Deutsches Übersee-Institut, Referat Lateinamerika, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg. Auskünfte über Studienmöglichkeiten sind dort nicht erhältlich.